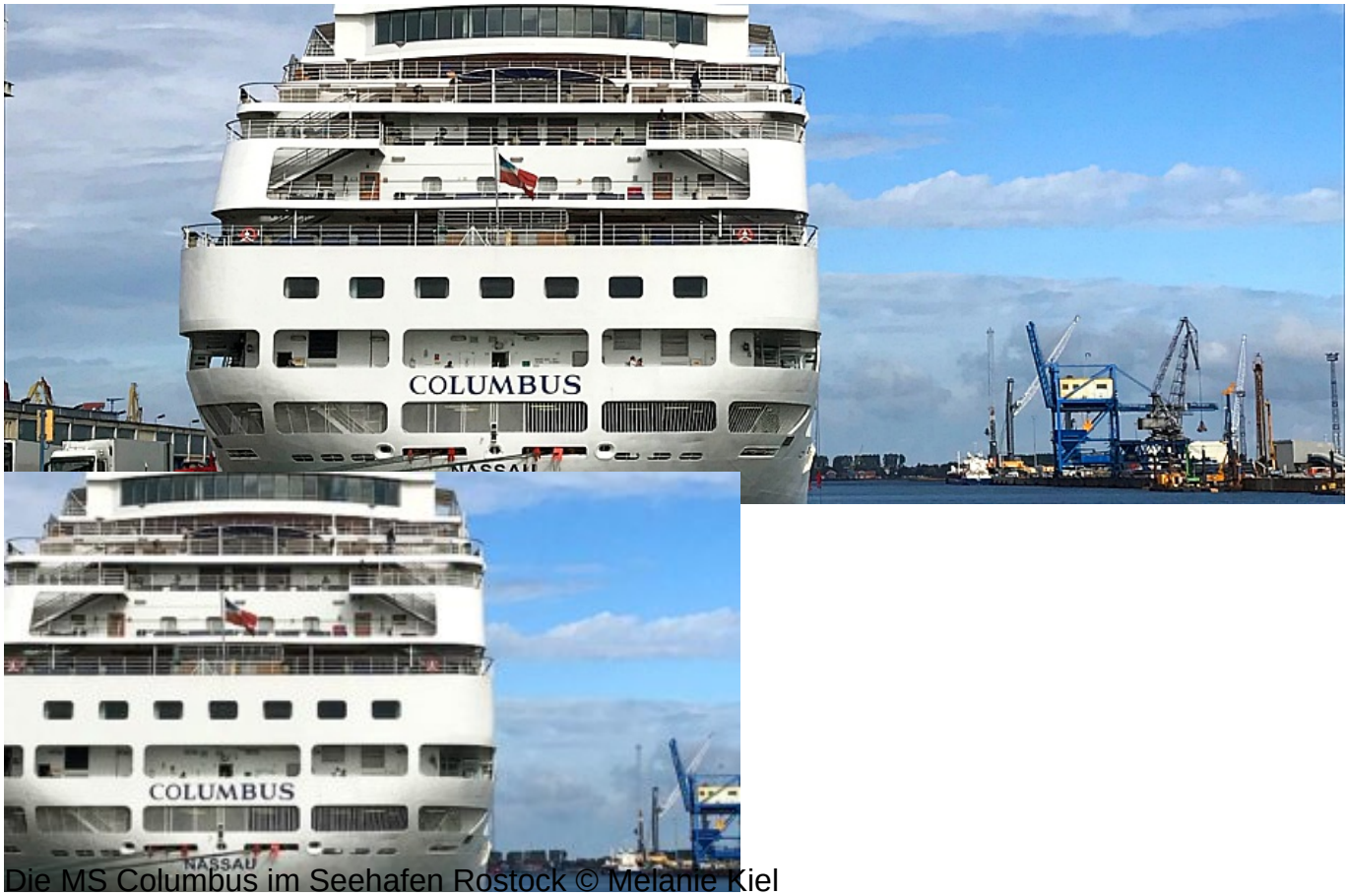
LogBlog: Stippvisite auf der MS Columbus von Cruise & Maritime Voyages

Author : melanie



Die MS Columbus im Seehafen Rostock © Melanie Kiel

Rostock - 54° 8? 52? N, 12° 6? 55? E

Im Seehafen Rostock haben die Shuttle-Busse heute gut zu tun - sie bringen die Gäste der MS Columbus aus dem Hafen in die Rostocker Altstadt. Das Kreuzfahrtschiff von Cruise & Maritime Voyages (CMV) ist derzeit auf der Ostsee unterwegs und besucht dabei auch die norddeutsche Hansestadt.

Mit ihren 245,6 Metern Länge, 32,2 Metern Breite und 11 Decks zählt die Columbus zu den Schiffen mittlerer Größe. Erst 2017 hat CMV das Kreuzfahrtschiff erworben und renovieren lassen. Bis zu 1.856 Passagiere werden von 514 Besatzungsmitgliedern betreut. Bordsprache ist Englisch. Zudem ist eine Deutsch sprechende Hostess Bord. Zwei Passagierdecks befinden sich unterhalb der Promenade, vier darüber. Die Raumaufteilung ist durchdacht. Nirgendwo an Bord herrscht Gedränge oder Schlangenbildung.

Eyecatcher im Zentrum des Atriums auf Deck 5 ist ein schwarzes Piano © Melanie Kiel

Herzstück der Columbus ist das Atrium, dessen drei offenen Decks 5 bis 7 über eine geschwungene Treppe miteinander verbunden sind. Dass dieser Bereich ein komplett neues Outfit erhalten hat, sieht man sofort: Mobiliar und Teppiche sind je nach Bereich in Lila- oder Cappuccinotönen gehalten. Große und kleine Pflanzen sorgen für weitere Farbtupfer und als Hingucker steht ein schwarzes Piano in der Mitte auf Deck 5. Rundherum finden sich auch die Rezeption, der Ausflugsschalter sowie die Bar Hemmingways, an der es neben Kaffee so manche süße Leckerei gibt.

Shops und Modeboutiquen säumen das Atrium auf den Decks 6 und 7. Alles in allem ist das Atrium ein sehr schöner Platz zum Relaxen und Schauen.

Modern und gemütlich sind die Balkonkabinen auf der Columbus - über die gut gemachte "Towel-Art" können sich Gäste täglich freuen © Melanie Kiel

Kabinen an Bord der Columbus

Die rund 800 Kabinen an Bord der Columbus, davon dreiviertel mit Meerblick, wurden ebenfalls renoviert. Sie sind hell, geräumig und vor allem gemütlich. Die Kategorien reichen von der

Zweibett-Innenkabine, über Zweibett-Außenkabine mit Fenster oder Bullauge, Zweibett-Außenkabine Superior bis zur De Luxe Balkonkabine und Junior Suite. Alleinreisenden Passagieren stehen 150 Innen- und Außenkabinen in verschiedenen Kategorien zur Einzelnutzung zur Auswahl.

Lounges und Lieblingsplätze

Eine der schönsten Lounges befindet sich oberhalb der Brücke. Aus dem Dome Observatory and Nightclub eröffnet sich durch große Panoramafenster ein weiter Blick rundum von Backbord bis Steuerbord. Wo es sich tagsüber beim Blick aufs Meer und einem Drink gut relaxen lässt, ist am Abend Tanzen angesagt. Dann verwandelt sich die Lounge in einen Club. "Adults only" heißt es im Oasis-Bereich am Heck auf Deck 9 und 10 der Columbus. Generell konzentriert sich das Schiff hauptsächlich auf Ü-18-Klientel. Vor allem in Ferienzeiten sind aber auch Familien mit Kindern an Bord. Dann werden spezielle Programme für die jungen Gäste angeboten.

Der Taverner's Pub auf Deck 7 ist urig und gediegen zugleich © Melanie Kiel

Zu den Lieblingsplätzen an Bord zählen zweifelsohne die Connexions Bar und der Taverner's Pub auf Deck 7. Der Pub im englischen Stil wirkt dank des dunklen Mobiliar urig und gediegen zugleich. Mit seinen vielen Accessoires wie antik anmutendem Fernrohr und Bildern erinnert er zudem an die gute alte Zeit der Seefahrt. Die Connexions Bar wirkt mit den Korbmöbeln, Grünpflanzen, botanischer Bilderwand und den großen Fensterfronten backbord und steuerbord wie ein riesiger Wintergarten.

In der Ship´s Library auf Deck 11 ist die Atmosphäre traditionell gediegen. Wer gerne ein schönes Buch liest, in dem man noch blättern kann, der wird in hier fündig. Die Lektüre ist vor allem englischsprachig. Aber auch mit Kindle und Co. lässt es sich in den großen Ledersesseln gemütlich sitzen und vor dem Kamin schmökern.

Schicke Außenkabine auf der MS Columbus © Melanie Kiel

Bars, Lounges und Restaurants

Bars, Lounges, Restaurants und Cafés gibt es auf der Columbus so einige – mehr als man bei einem Schiff dieser Größe vermuten würde. Wer Süßes mag, wird sicher immer wieder mit großen Augen an den köstlichen Auslagen des Hemingway‘s im Atrium auf Deck 5 vorbeigehen und auch einen Stopp zwecks süßem Snack einlegen. Auch das Kaffeehaus Cappuchino’s auf dem Lido Deck vorne ist ein schöner Platz zum Kaffeetrinken. Vis-à-vis befindet sich The Grill, in dem Steaks in verschiedenen Variationen serviert werden.

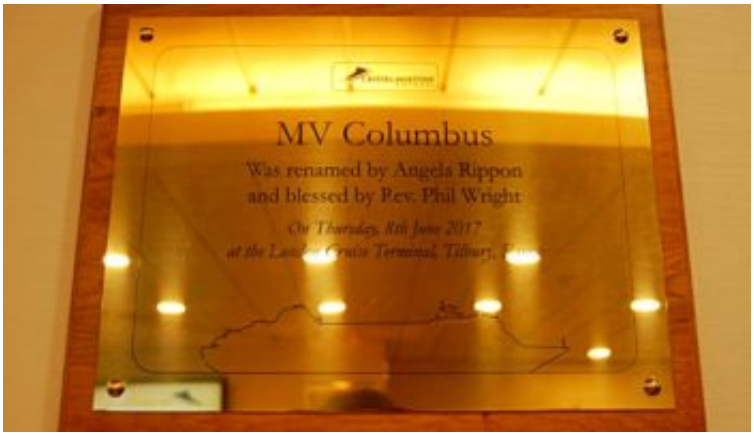
Restaurant The Grill © Melanie Kiel

Zum Frühstück, Mittag- und Abendessen stehen hauptsächlich zwei große Restaurants zur Auswahl. Das Büfettrestaurant Plantation Bistro am Heck auf Deck 12 bietet eine große kulinarische Vielfalt. Die schönen Sitzbereiche wurden hier unterschiedlich gestaltet und muten mal asiatisch, mal amerikanisch an. Daneben gibt es das Waterfront Restaurant mit rund 800 Sitzplätzen auf Deck 7. Es befindet sich am Ende des Promenadendecks. Sowohl von der Aufteilung als auch in puncto Design außerordentlich gelungen: Um das Gefühl von Speisesaal zu vermeiden, haben die Innenarchitekten Raumteiler platziert, die das gesamte Restaurant in

ruhige Einzelbereiche unterteilen.

Entertainment erwartet Gäste in der über zwei Decks gehenden Palladium Main Show Lounge oder auf dem Außendeck vor der Open-Air-Großleinwand. Auch ein Nightclub sowie ein Casino gibt’s auf dem Schiff.

Auf dem Lido Deck tummeln sich Sonnenhungrige, die sich auf komfortablen Liegen rund um die zwei Pools ein Plätzchen gesichert haben. Das Promenadendeck mit seinem Holzbohlenboden lässt sich zwar nicht gänzlich umrunden, ist aber dank diverser Sitzmöglichkeiten ein entspanntes Plätzchen, an dem man eine laue Brise und den Blick aufs Meer in Ruhe genießen kann. Entspannen und Abschalten heißt es im Spa auf Deck 2 und im Oasis-Bereich auf den Decks 8 und 9.



Renaming-Plakette – am 8. Juni 2017 wird die MS Columbus in London auf ihren neuen Namen getauft © Melanie Kiel

Eyecatcher im Zentrum des Atriums auf Deck 5 ist ein schwarzes Piano © Melanie Kiel

Das Hemingway’s im Atrium auf Deck 5 © Melanie Kiel

Wer Süßes mag, wird an den köstlichen Auslagen des Hemingways nicht ohne Zwischenstopp – und -snack – vorbeikommen © Melanie Kiel

Die neu gestaltete Library auf Deck 11 zählt zu den schönsten Plätzen an Bord © Melanie Kiel

Auch die Internetecke an Bord erhielt eine frische Optik © Melanie Kiel

Schick und geräumig – die Innenkabinen auf der Columbus © Melanie Kiel

Raum für Massagen und Beauty- Anwendungen im Jade Wellness Center & Spa © Melanie Kiel

Pool auf Deck 12 – dem Lido Deck © Melanie Kiel

Am Heck des Schiffs befindet sich der Oasis-Bereich samt gleichnamiger Bar © Melanie Kiel

Sowohl von der Aufteilung als auch in puncto Design außerordentlich gelungen ist das große Waterfront Restaurant auf Deck 7 © Melanie Kiel

Vorspeise im Waterfront Restaurant auf Deck 7 © Melanie Kiel

Mal asiatisch, mal amerikanisch anmutend – die schönen Sitzbereiche wurden unterschiedlich gestaltet © Melanie Kiel

Die Palladium Show Lounge erstreckt sich über die Decks 7 und 8 © Melanie Kiel

Die Connexions Bar wirkt mit den Korbmöbeln wie ein großer Wintergarten © Melanie Kiel

Der Taverner’s Pub auf Deck 7 ist urig und gediegen zugleich © Melanie Kiel